

Differenzierungsmaterial: Ausbildungsbroschüre in einfacher Sprache für Seiteneinsteiger

Ausbildung in Deutschland: Gestalte deine Zukunft – Chance Ausbildung

Hier kannst du auch weitere wichtige Informationen zu verschiedenen Berufen nachlesen : www.ulm.ihk24.de- *Ausbildungsbroschüre in einfacher Sprache*

Ausbildung in Deutschland

Eine Ausbildung in Deutschland dauert zwischen 2 und 3,5 Jahren. Man kann sie in ungefähr 350 Berufen machen. Die Ausbildung ist dual. Das bedeutet, dass sie in zwei Teile aufgeteilt ist. Beide Teile zusammen bereiten sehr gut auf einen Beruf vor.

Teil 1: Ausbildung in der Berufsschule

Während der Ausbildung ist man jede Woche für 1 bis 2 Tage in der Berufsschule. Dort macht man den theoretischen Teil der Ausbildung. „Theoretisch“ bedeutet hier: Man lernt etwas über den Beruf. Man spricht darüber. Man denkt darüber nach. Der Lehrer erklärt etwas dazu. Oder man liest etwas darüber.

Teil 2: Ausbildung in den Unternehmen

Diese Ausbildung ist der praktische Teil. „Praktisch“ bedeutet hier: Man arbeitet tatsächlich in dem Beruf. Und zwar so, wie man das auch nach der Ausbildung tun wird. Man kann also die Dinge wirklich ausprobieren, die man theoretisch gelernt hat. Und man lernt natürlich auch viele neue Dinge, die man in der Berufsschule nicht so gut lernen kann. Im praktischen Teil lernt man auch den Betrieb kennen. Und man kann überlegen, ob man nach der Ausbildung dort bleiben will.

Warum sollte man eine Ausbildung machen?

1. Betriebe in unserer Region suchen Mitarbeiter. Aber meistens Mitarbeiter, die einen Beruf gelernt haben. Man nennt sie auch „Ausgebildete Fachkräfte“. Die Betriebe suchen selten Mitarbeiter, die keinen Beruf gelernt haben.
2. Wenn du einen Beruf gelernt hast, dann hast du bessere Aussichten, dass du in Deutschland bleiben darfst.

3. Manchmal geht es Betrieben in einer Region nicht so gut. Sie haben weniger Aufträge. Und sie verdienen weniger Geld. Dann müssen sie Mitarbeiter entlassen. Zuerst entlassen sie dann oft Mitarbeiter, die keinen Beruf gelernt haben.

4. Wenn man einen Beruf gelernt hat, dann verdient man mehr Geld. Wenn man keinen Beruf gelernt hat, dann verdient man weniger Geld.

5. In einer Ausbildung hast du einen Betreuer. Der Betreuer in der Ausbildung nennt sich Ausbilder. Der Ausbilder hilft dir bei Fragen und Problemen. Du bekommst von ihm Aufgaben. Die Aufgaben helfen dir beim Erlernen deines Berufes. Ausbilder wissen genau, was sie dir beibringen.

6. Es gibt ungefähr 350 Berufe, die man lernen kann. Das heißt: Jeder findet einen Beruf, der ihm gefällt.

7. Wenn man eine Berufsausbildung macht, dann verdient man sofort Geld. Bei einem Studium ist das nicht so.

8. Wenn man in Deutschland einen Beruf gelernt hat, dann kann man auch gut in anderen Ländern Arbeit finden.

9. Du kommst in deinem Unternehmen gut zurecht. Du wirst von deinen Kollegen respektiert. Du sprichst viel mit ihnen und lernst so die deutsche Sprache. Dann ist es auch leichter für dich, im Alltag in Deutschland zurechtzukommen.

10. Vielleicht willst du dich irgendwann selbstständig machen. „Selbstständig machen“ bedeutet:

Man ist nicht in einem Betrieb angestellt. Und man hat keinen Vorgesetzten. Sondern man ist sein eigener Chef. Man sucht sich Kunden, erledigt für sie Aufträge und bekommt dafür Geld. Vielleicht hat man sogar ein paar Angestellte. In vielen Berufen kann man sich nur selbstständig machen, wenn man eine bestimmte Ausbildung gemacht hat.

11. Manche Menschen arbeiten gerne praktisch. Das heißt zum Beispiel: Sie arbeiten mit ihren Händen. Sie stellen etwas her. Für solche Menschen ist eine Ausbildung sehr gut geeignet. Denn bei einer Ausbildung arbeitet man auch viel praktisch.

12. Die duale Ausbildung ist sehr gut, um nachher einen Arbeitsplatz zu finden. In keinem anderen Land gibt es so eine so gute Art der Ausbildung.

13. In vielen Berufsbereichen suchen die Betriebe Auszubildende. Im Jahr 2013 haben die Betriebe für über 30.000 Ausbildungsplätze keine Auszubildenden gefunden. Darum gibt es gute Chancen, einen Ausbildungsplatz zu bekommen.

14. Nach der Ausbildung bekommst du vielleicht eine feste Stelle. Die Chancen dafür stehen gut. Von 3 Auszubildenden bekommen 2 eine feste Stelle. Und zwar direkt bei dem Betrieb, indem sie auch die Ausbildung gemacht haben.

15. Durch eine Ausbildung kann man viel lernen. Auch viele Dinge, die man nicht nur für den Beruf braucht. Zum Beispiel kann man lernen, besser Deutsch zu sprechen und zu schreiben. Das kann später helfen. Zum Beispiel, wenn man studieren möchte.

16. Auszubildende bekommen manche Dinge billiger. Das heißt zum Beispiel, dass sie in bestimmten Einrichtungen weniger Eintrittsgeld bezahlen müssen. Zum Beispiel: für öffentliche Verkehrsmittel, also für Bus und Bahn im Schwimmbad im Kino.

Bearbeite die folgenden Aufgaben schriftlich.

1. Was wird unter dualer Ausbildung verstanden?

2. Fasse die Gründe zusammen, die für eine Ausbildung sprechen.